

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 243.

Sonnabend den 30. August.

1856.

### Stadttheater.

Das Geburtsfest Göthe's, der 28. August, ward diesmal von unserem Theater durch die Aufführung des „Faust“ gefeiert. Es wäre zu wünschen, daß nicht allein dieser Tag, sondern überhaupt die Geburtstage unserer deutschen Koryphäen der dramatischen Poesie und Musik (Lessings, Mozarts, Beethovens, C. M. v. Webers etc.) wenigstens durch eine entsprechende Theatervorstellung regelmäßig gefeiert würden, wie das schon seit fünfzehn Jahren — Dank dem unermüdblichen Eifer des Schillervereins, das Gute und Schöne zu fördern — bei uns mit Schillers Geburtstage der Fall ist. Herr Carl Grunert hatte wegen dieser Aufführung des „Faust“ sein Gastspiel um einen Abend verlängert. Sein Mephistopheles, Referenten von des Gastes früherem Besuch in Leipzig her bekannt, ist bezüglich der Auffassung eben so originell als Herrn Grunert's andere uns bekannte Gestaltungen: jedenfalls ist diese Leistung eine seiner glänzendsten und überragt — wenigstens dem Gefühle des Referenten nach — nicht wenige von denen, die wir von anderen berühmten Darstellern in dieser so unendlich verschiedenartige Auffassungen zulassenden Rolle sahen. Herr Grunert gehört zu den Darstellern, welche bei dem Mephistopheles das diabolische Element in größter Schärfe und fast ganz allein hervorheben, ihn weder im innern Wesen, noch in der Maske als Cavalier geben. Die chevalereske und conversationelle Auffassung des Mephistopheles ist uns bis jetzt nirgend in so ausgeprägter Weise entgegen getreten als bei Dawson. Man mag für den einen oder den anderen Standpunct größere persönliche Sympathie haben, zugeben muß man aber jedenfalls, daß beide dieselbe ästhetische Berechtigung

haben. Auf Einzelheiten bei einer so großen Gestaltung einzugehen, würde den hier gegebenen Raum weit überschreiten; einen Moment in Herrn Grunert's Mephistopheles müssen wir aber deshalb hervorheben, weil derselbe so bedeutend und groß von unserem Gaste aufgefaßt und gegeben wird, wie von keinem der anderen Künstler, die wir kennen. Es ist das die Scene in Prosa (nach der Bühneneinrichtung Anfang des sechsten Actes). Hier läßt der Darsteller den höllischen Geist, so wie es der Dichter beabsichtigte, in seiner ganzen Ueberlegenheit dem sterblichen Faust gegenüberstehen; mit furchtbarem, vernichtendem Ernst tritt er diesem entgegen und hält ihm eben so seine Verbrechen, wie seine Schwäche vor. Dieser Höhepunct schließt die sich von Anfang an fortwährend steigende Leistung auf das Schönste ab und beweist abermals nicht allein die Größe der natürlichen Mittel, die Herr Grunert zu Gebote stehen, sondern auch die seltene künstlerische Energie, mit der er diese Mittel wie den ganzen Stoff beherrscht. Wir sehen den Gast, der uns auch diesmal so schöne und seltene Genüsse geboten, ungern scheiden, hoffen aber, daß er bald wieder seiner Vaterstadt und ihrem Kunsttempel einen Besuch abstatten wird. — Wir haben vor nicht langer Zeit erst über die hiesige Aufführung des „Faust“ referirt; es genügt daher zu sagen, daß diese Vorstellung im Allgemeinen befriedigte, daß namentlich Fräulein Franke als Gretchen wieder ganz besonders Gutes gab. Herr Wenzel (Faust) schien im ersten Acte namentlich nicht recht disponirt zu sein, wogegen sich die Leistung im weiteren Verlauf der Tragödie merklich hob und der schätzbare Darsteller besonders in den letzten drei Acten Vorzügliches lieferte.

Ferdinand Gleich.

### Vom 23. bis 29. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. August.

Johann Gottfried Müller, 51 Jahre alt, vormal. Hausmann, in der Petersstraße.  
Friedrich Christian Fischer, 28 Jahre alt, Buchbindergehilfe aus Rißsch, im Jacobshospitale.  
Emilie Amalie Clara Schick, 1 Jahr 8 Wochen alt, Aufläders der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn Tochter, in der Petersstraße.

Sonntag den 24. August.

Friedrich Albert Behmer, 66 Jahre alt, Oberamtmann und Domainenpächter in Merzin bei Cöthen, im Jacobshospitale.  
Julius Christian Richter, 29 Jahre alt, Lehrer der III. Bürgerschule, im Jacobshospitale.  
Arno Felix Woldemar Bachhaus, 5 1/2 Jahre alt, Betriebs-Ingenieurs der königl. sächsisch-bayrischen Staats-Eisenbahn Sohn, am bayrischen Plage.

Marie Therese Elisabeth Kollmann, 1 Jahr 2 Monate alt, Buchhandlungs-Procuristens Tochter, am Flosplage.  
Julius Max Triebel, 9 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.  
Friedrich Wilhelm Jordan, 42 Jahre alt, Einwohner in Breitenfeld, im Jacobshospitale.  
Ein Knabe, 4 Wochen alt, Gustav Wilhelm Funks, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.

Montag den 25. August.

Friedrich Wilhelm Steinmüller, 71 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Banquier, in der Schützenstraße.  
Jgfr. Marie Christiane Schmers, 60 Jahre alt, Strickerin, im Jacobshospitale.  
Ein unehel. Knabe, 15 Tage alt, in der Weststraße.  
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Gerberstraße.  
Zwei unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Dienstag den 26. August.

Friedrich Ernst Leopold Richard Weller, 11 Monate 20 Tage alt, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, in der Hospitalstraße.  
Anna Franziska Wilhelmine Philipp, 1 Jahr 24 Tage alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, am Neumarkte.  
Franz Otto Häffelbarth, 5 1/2 Monate alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Windmühlenstraße.  
Julius Frevert, 40 Jahre alt, Schneidergehilfe, in der Antonstraße.



Mittwoch den 27. August.

Anna Therese Reuter, 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)  
 Heinrich Hugo Reiff, 3 1/2 Monate alt, Buchhalter-Assistentens der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn, in der hohen Straße.  
 Agnes Adelheid Seidel, 2 1/4 Jahre alt, Stellmachers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn und Hausbesizers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Bertha Wilhelmine Rühlmann, 10 Monate alt, Portiers des Thüringer Bahnhof's Tochter, in der Gerberstraße.  
 Marie Katharine Therese Fröden, 6 Monate alt, Meublespolirers Tochter, in der Zelter Straße.  
 Ein unehel. Mädchen, 1 1/2 Jahr alt, in der Friedrichstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in der Münzgasse.

Donnerstag den 28. August.

Auguste Bennewitz, 23 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Advocatens und Notars Ehefrau, in der Zelter Straße.  
 Johann Carl Zehr, 63 Jahre 3 Monate alt, Bürger, Kramer und Agent, in der kleinen Fleischergasse.  
 Anna Bertha Leiberich, 20 Wochen alt, Bürgers, Kreisamts-Zimmermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Tauchaer Straße.  
 Emma Elise Rittenentzwei, 6 3/4 Monate alt, Comptoiristens der Hagelschäden-Versicherungs-Anstalt Tochter, in der Kreuzstraße.

Freitag den 29. August.

Agfr. Bertha Emilie Göpel, 19 1/2 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Medicin und Hausbesizers hinterl. jüngste Tochter, in der Mühlgasse.  
 Johanne Ernestine Altermatt, 8 Monate alt, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter, in der Ritterstraße.  
 Theodor Max Richter, 6 Wochen alt, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn, im Brühl.  
 Oscar Arthur Poppe, 1 Jahr 4 Monate alt, Commis Sohn, am Neukirchhofe.  
 Albert Theodor Kühn, 8 Wochen alt, Fouriers des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons Sohn, in der Burgstraße.  
 Gottfried Hermann Jüllig, 46 3/4 Jahre alt, Barbiergehülfe und Lohnmarqueur, Correctioner im Georgenhanse.  
 Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in der Moritzstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 13 Tage alt, in der Frankfurter Straße.

9 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse, 1 von Reudnitz; zusammen 39.

Vom 23. bis 29. August sind geboren:

16 Knaben, 13 Mädchen; 29 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. Bei der am 22. August im Jacobshospitale beerdigten Kröll war irrthümlich „Versorgte im Georgenhanse“ angemeldet worden.

## Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann, Commu- nion, 1/28 Uhr Beichte,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. König,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Lic. M. Lipsius,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Rose,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kreis, Abendmahl,
	Nachmittags 3/4	4 Uhr	Missionsstunde, Herr Pastor Ahlfeld,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Weißschuh,
	Vesper	1/2	Uhr Betstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1/28 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh	3/4	9 Uhr Herr Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Dresner) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	feierliche Vesper,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Blüher.

## Zur Nachricht.

In der Nicolai-Kirche ist Mittwoch keine Communion, sondern Donnerstag früh 1/28 Uhr Beichte und nach der Predigt heiliges Abendmahl.

Wächter: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

## Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

Der Herr ist mein Licht, von Reiffiger.

Nimm von uns, Herr Gott, von Hauptmann.

## Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Groß und wunderbar ic., Hymne von L. Spöhr.

## Liste der Getrauten.

Vom 22. bis 28. August 1856.

## a) Thomaskirche:

- 1) J. W. Naundorf, Bürger und Buchhändler hier, mit Jungfrau P. W. Kirmse, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers hier Tochter.
- 2) J. F. S. Abrasky, Markthelfer hier, mit Jungfrau M. R. Mannsfeld, Bäckermeisters in Halle T.
- 3) H. W. A. Scheffer, Tischlergeselle hier, mit Frau E. D. Schlicht, Handarbeiters hier Witwe.
- 4) J. F. Steinbach, Bürger und Hausbesizer hier, mit Frau J. A. R. Kämpfe, Lohnkellners hier Witwe.

## b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. W. Seidler, Bürger und Kürschnermeister hier, mit Frau M. R. Pratorius, Bürgers und Kürschnermeisters hier Witwe.
- 2) H. J. Winter, Wiegemeister bei der Thüringischen Eisenbahn hier, mit Jungfrau E. A. Präusche, Packers allhier Tochter.
- 3) E. F. Stein, Feuermann bei der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn allhier, mit J. F. P. Rosenhahn, Huf- und Waffenschmiedemeisters in Landsberg hinterlassener ehel. Tochter.
- 4) F. W. Beyer, Bürger u. Schuhmachermeister in Graisch, wohnhaft in Schlenzig, mit E. H. Müller, Einwohners in Rickern hinterl. Tochter.

## c) Katholische Kirche:

- 1) E. Abtmeyer, Schneidergeselle hier, mit J. F. Höhnemann aus Klein-Croftig,



**Liste der Getauften.**  
 Vom 22. bis 28. August 1856.

- a) Thomaskirche:**
- 1) W. Gerhards, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
  - 2) E. E. W. A. Kochs, Kaufmanns Tochter.
  - 3) E. G. H. Hauptvogels, Beamten bei der säch.-bayr. Staats-Eisenbahn Sohn.
  - 4) J. G. E. Millingers, Kofferträgers bei der säch.-bayr. Staats-Eisenbahn Sohn.
  - 5) J. F. Winklers, Markthelfers Tochter.
  - 6) F. A. Schröders, Uhrmachers Sohn.
  - 7) E. L. Weigels, Schlossergefellen Sohn.
  - 8) A. E. M. Lange's, Cigarrenmachers Tochter.
  - 9) E. G. Diezmans, Markthelfers Tochter.
  - 10) J. E. Behnks, Markthelfers Tochter.
  - 11) E. G. L. Planis, Schriftsetzers Tochter.
  - 12) J. E. Hohmanns, Coloristens Tochter.
  - 13) F. E. Köhligs, Polizeidieners Sohn.
  - 14) E. F. L. Höllings, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
  - 15-16) Zwei unehel. Knaben.
  - 17-18) Zwei unehel. Mädchen.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) J. F. L. Föbisch, Musici Tochter.
  - 2) E. G. Schröters, Bürgers, Lotterie-Collecteurs und Leihbibliothekbesizers Sohn.
  - 3) J. F. D. Fels, Beamten bei der Leipziger Feuer-Versicherung-Anstalt Sohn.
  - 4) E. G. Huths, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
  - 5) E. J. Münzengrubers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 6) A. R. Richters, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
  - 7) J. G. Damms, Zimmergefellen Sohn.
  - 8) E. W. Freybergs, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
  - 9) D. W. L. Dormanns, Sattlers Tochter.

- 10) J. D. Schmid, Enlographens Tochter.
  - 11) H. R. Luzzi's, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter.
  - 12) E. E. Baligs, Stellmachers bei der Eisenbahn Tochter.
  - 13) E. M. Schumanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 14) E. G. A. Uhlemanns, Bürgers und Juwellers Tochter.
  - 15) F. M. Uhligs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
  - 16) J. H. A. Kühfels, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
  - 17-20) Vier unehel. Knaben.
  - 21-25) Fünf unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- 1) J. L. J. Consmüllers, Bürgers und Kaufmanns hier C.
  - 2) G. H. Eberts, Bürgers und Schneidermeisters hier Sohn.

**Leipziger Fruchtpreise**  
 vom 22. bis 28. August 1856.

Weizen, der Scheffel	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Korn, der Scheffel	4 = 17 = 5 bis 4 = 25 = —
Gerste, der Scheffel	3 = 25 = — bis 4 = 5 = —
Hafers, der Scheffel	2 = 7 = 5 bis 2 = 15 = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 = — bis 1 = 15 = —
Rübsen, der Scheffel	9 = 10 = — bis — = — = —
Erbsen, der Scheffel	3 = 15 = — bis 4 = 10 = —
Heu, der Centner	— 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Stroh, das Schock	3 = 20 = — bis 4 = — = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 bis — = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Birkenholz, „	6 = 15 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Eilernholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, „	4 = 20 = — bis 5 = — = —
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — bis — = — = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 25 = —

**Börse in Leipzig am 29. August 1856.**

**Course in 14 Thaler-Fusse.**  
**Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere			Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	94	Geraer Bank-Actien à 200 ₰		
v. 1830 v. 1000 u. 500 ₰	3	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. do.	4	99	pr. 100 ₰	116	—
- kleinere	3	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thüring. do. à 200 ₰ pr. 100 ₰	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
- 1855 v. 100 ₰	3	77 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ₰ do.	—	290
- 1847 v. 500 ₰	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thüring. Prior.-Obligat.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Lsb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 ₰ do.	67 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
- 1852 u. 1855 v. 500 ₰	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ₰	3	85	do. do. Litt. B. à 25 ₰ do.	90	—
v. 100 -	4	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Alberts- do. à 100 ₰ pr. 100 ₰	60	—
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ₰ pr. 100 ₰	—	343
K. S. Land-v. 1000 u. 500-	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Thüring. do. à 100 ₰ pr. 100 ₰	—	130
rentenbriefe) kleinere	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Berlin-Anh. do. à 200 ₰ pr. 100 ₰	—	—
Actien d. chem. S.-Schles-			do. do. do. - do.	5	84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berl.-Stott. do. à 100 u. 200 ₰ do.	153	—
Eisenb.-Comp. à 100 ₰	4	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	86	Cöln-Mind. do. à 200 ₰ pr. 100 ₰	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 -	3	95	do. Loose v. 1854 do.	4	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 ₰ do.	—	—
Obligat. kleinere	4	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Wiener Bank-Actien pr. Stück	740	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ₰ do.	—	—
do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipziger do. à 250 ₰ pr. 100 ₰	167 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	117 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	117 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Sächs. erbl. v. 500 ₰	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	144 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Anstalt zu Leipzig pr. 100 ₰	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	B. à 100 ₰ . . . pr. 100 ₰	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. do. v. 500 ₰	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. Litt. C. à 100 ₰ do.	127	152	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—
do. do. v. 100 u. 25 -	4	99	Braunschw. do. alte à 100 ₰ do.	—	150	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—
do. do. v. 500 ₰	4	—	do. do. von 1856 do. do.	150	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₰	—	—
do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ₰	—	—
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	u. B. à 100 ₰ . . . pr. 100 ₰	—	—			

**Wechsel und Sorten.**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	London pr. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sterl.	6. 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	And. auslnd. Ld'or à 5 ₰ nach ge-	—	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	(7 Tage dato	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	—	5. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> **)
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 M. . . .	—	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> **)
Bremen pr. 100 ₰ Ld'or.	k. S.	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 M. . . .	—	—	Holländ. Duc. à 3 ₰ Agio pr. Ct.	—	7 †)
à 5 ₰ . . . . .	k. S.	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaiserl. do. do. - . . . do.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	Wien pr. 150 fl. im 20fl.-F.	2 M.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	Augustd'or à 5 ₰ à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—
in S. W. . . . .	2 M.	—	21 K. 8 G. . . Agio pr. Ct.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	153 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Preuss. Frd'or à 5 ₰ do. - do.	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—
	2 M.	151 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—
						Silber do. do. . . .	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
 \*\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
 †) „ „ „ 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.



## Tageskalender.

**Stadttheater.** Abonnement suspendu.

Neu einstudirt:

**Kean, oder: Leidenschaft und Genie.**

Schauspiel in fünf Acten, nach dem Französischen des Dumas von Louis Schneider.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Lord Selmore	Herr Bödel.
Graf von Kronseld, Gesandter.	Herr Stürmer.
Gräfin Helene, seine Nichte.	Frau Wohlthat.
Gräfin Gohwill	Fräul. Huber.
Lord Melvil	Herr Laddy.
Mrs Anna Dombey	Fräul. Bartelmann.
Kean, Schauspieler am Drurylane,	Herr von Dthegegraven.
Der Regisseur des Drurylane-Theaters	Herr Wenzel.
Salomon, Kean's Factotum, Souffleur.	Herr Pauli.
Bartholp,	Herr Saalbach.
Tom,	Herr Strenz.
Der Theaterarzt	Herr Niebig.
Hin Gonkabel	Herr Krüger.
Darius, Theaterfriseur.	Herr Graf.
Biskol, ein Seiltänzerdub,	Herr Denzin.
Ketty, Seiltänzerin,	Frau Bachmann.
Peter Patt, Schenkwirth,	Fräul. Kallburg.
John Cooks, ein Boxer,	Herr Ballmann.
George, ein Matrose,	Herr Behr.
Erster Matrose.	Herr Gillis.
Zweiter Matrose.	Herr Lutwig.
Hin Haushofmeister des Grafen Kronseld,	Herr Buchmann.
Hin Bediente	Herr Bindemann.
Widfa. Helenens Kammerfrau,	Herr Talschenberg.
Hin Kellner bei Peter Patt	Fräul. Grondona.
Hin Bediente Kean's	Herr Steincl.
König Claudius.	Herr Scherke.
Horatio,	
Rosenkranz,	
Güldenstern,	
Gäste, Bediente, Matrosen, Boxer, Seiltänzer.	
Comparfen am Drurylane.	

Letztes Auftreten des Herrn von Dthegegraven.

Die bereits bestellten Billets sind bis 10 Uhr in der Theater-casse abzuholen, sonst werden dieselben anderweit vergeben.

Die Direction.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Sonnabend den 30. August zum Benefiz des Herrn Barth: **König Wein, oder: Rheinwein — Tokaier — Champagner — Portwein — Grüneberger.** Romisches Charakterbild mit Gesang in vier Abtheilungen nebst einem Vorspiele: **Im Reich der Weine,** von J. Krüger. Musik von Eduard Stiegmann. Erste Abth.: **Die Erbschaft.** Zweite Abth.: **Der Abschied.** Dritte Abth.: **Residenzleben.** Vierte Abth.: **Am Rhein.** Anfang halb 7 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.**

- Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — An f. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] B. über Mdderau: A b f. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — An f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — An f. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Verkungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — An f. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.

9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: A b f. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — An f. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — An f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — An f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — An f. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**E. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**E. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.

**E. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannens- und Gesundheits-Bäder zu haben.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisch-physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von Franz Korbädt, Gerberstraße Nr. 22.

**B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Ed. Leykam,** Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.

**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt on gros wie on détail billig bei **Moritz Blauhuth,** Gainsstraße Nr. 1.

**Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken** mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling,** Georgenstraße 17.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldnen Weinsäß, Neutrichhof Nr. 9.

**Pappfabrik** von **E. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

## Erledigung.

Unsere in Nr. 200 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung, Antonie Marie Kathinka Leifring betreffend, hat sich durch deren Aufgreifung in Lauenburg erledigt. Leipzig, den 28. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Kurzweilly, Act.



**Bekanntmachung.**

Aus einem in der kleinen Fleischergasse hier befindlichen Boden ist ein schwarzer, ziemlich neuer, im innern Rockschöße mit einer Tasche versehener Tuchrock, ein kornblumenblaues Kleid von Halbtuche mit Gazefutter, Besatz von schwarzem Noirebände und Schwiße von graumelirtem baumwollenen Zeuge, eine neue schwarzseidene, mit Bänder besetzte Schürze und ein weißer Unterrock mit durchnähten Blumen entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung dieser Effecten und bitten, uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen anzuzeigen.

Leipzig, den 28. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.  
Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

In der 4. Nachmittagsstunde des 12. d. M. ist auf hiesigem Marktplatz ein grünseidener, mit grüner Atlasante versehener Sonnenschirm, welcher einen weißlackirten Stab und Griff hatte, entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen ohne Erfolg geblieben sind, so bitten wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Verblieb des Schirmes irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 28. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.  
Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Ritterstraße hier befindlichen Bodenkammer sind in den Vormittagsstunden des 16. d. M.

- 3 neue Mädchenhemden,
- 2 baumwollene, gelb- und weißgestreifte Schürzen,
- 1 braune dergleichen,
- 1 blaue Leinwandenschürze,
- 1 Schnürleib und
- 5 Ngr. 8 Pf.

entwendet worden.

Wir bitten uns alle Wahrnehmungen, welche über den Dieb oder den Verblieb des Gestohlenen gemacht worden sind, schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 28. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.  
Kermes, Act.

Um der irrigen Meinung, dass die **Landständische Hypothekenbank zu Bautzen** nur Darlehne auf Landgüter gewähre, zu begegnen, zeigen wir hiermit an, dass wir auch Gesuche um **Darlehne auf Hausgrundstücke** jederzeit anzunehmen und **kostenfrei** zu vermitteln von genannter Bank ermächtigt sind.

von Grumbkow, Kreisamts-Hypotheken-Buchführer  
(wohnhaft Emilianstrasse Nr. 16).

Zelle, Ger.-Amts-Hypotheken-Buchführer  
(wohnhaft Querstrasse Nr. 22).

**Extrafahrt**

nach

**Borsdorf, Mächern und Wurzen**

**Sonntag den 31. August 1856.**

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr.

Fahrpreise:  $\left\{ \begin{array}{l} \text{I. Cl., 6} \\ \text{II. Cl., 4} \\ \text{III. Cl., 3} \end{array} \right. \begin{array}{l} \text{nach Borsdorf,} \\ \text{Mächern,} \\ \text{Wurzen,} \end{array}$   
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 26. August 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

**Bekanntmachung.**

Es ist ein schwarzseidener Regenschirm, als am 8. d. Mts. in hiesiger Stadt gefunden, anher abgeliefert worden.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieses Regenschirmes auf, sich binnen 6 Wochen bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über den Fund den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig, den 28. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.  
Kermes, Act.

**Nothwendige Subhastation.**

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das der Frau Friederike Auguste Emilie Pohle zugehörige, auf der Ulrichsgasse hier unter Nr. 4/1104 und mit einem Hintergebäude auf der Holzgasse unter Nr. 19/1099 gelegene Hausgrundstück, welches die Grundbuch-Nummer 916 führt und mit 5700 Thlr. abgeschätzt worden ist, **den 1. September 1856**

von unterzeichnetem Stadtgericht nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf die Beilagen der auf dem Rathhause angehängten Bekanntmachung verwiesen.

Leipzig, am 18. Juni 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Stecher.

Gustav Körner, St.-S.-Act.

**Auction.**

Mittwoch den 3. September 1856 Vormittags von 9 Uhr an sollen auf hiesiger Schäferei ca. 400 Stk. Schafe, theils Hammel, theils Mutterschafe, unter den im Termin selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Rittergut Breitenfeld.

**Maßvieh = Auction.**

Mittwoch als den 10. Sept. a. e. von früh ½ 10 Uhr an soll auf dem Rittergute zu Rüben bei Rötha folgendes Maßvieh versteigert werden, als:

- 5 Stück fette Boigtl. Ochsen,
- 7 Stück fette Kühe,
- 1 fettes Schwein und
- 30 Stück fette Hammel.

Sämmtliches Vieh kann 14 Tage unentgeltlich stehen bleiben.







# Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Dresden**

Sonntag den 31. August 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ „ Dresden „ 5 1/2 „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 2. September, mit Ausnahme der täglich früh 8 1/4 und Abends 10 1/4 Uhr von Leipzig und früh 4 1/4, so wie Nachmittags 2 1/4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnämte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 26. August 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

## Einladung zur Actienzeichnung.

Die Zeichnung der Actien für die

### Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft

wird angenommen bei

Herren **Knauth Nachod & Kühne,**

woselbst auch Prospect und Gutachten zu haben sind.

Leipzig, am 28. August 1856.

### Die Unternehmer:

C. Bemmann.

Emil Meinert.

S. Karl, Schieferdeckermeister.

A. Rosbach (Firma B. G. Teubner).

A. W. Volkmann.

## Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Diese Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende

1) Lebensversicherungs-Verträge auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) Rentenversicherungs-Verträge; 3) Aussteuerversicherungs-Verträge (Kinderversorgungscasse) und 4) Begräbnisversicherungs-Verträge.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft

Leipzig.

Fr. Kitz, Frankfurter Straße Nr. 1,

C. Uhlemann, Grimm. Str. Nr. 28,

Carl Pfeiffer, Neumarkt Nr. 16,

Agenten

der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

**Carl Colditz jun.,**

Bureau: Universitätsstraße Nr. 20/21,

Haupt-Agent

## K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien

versichert Mobilien, Waarenvorräthe, Vieh, Schiff und Geschir, Getreide in Scheunen und Feimen zu billigen Prämien gegen Feuergefahr und Blitzschlag.

Die Versicherungen werden im Vierzehnthaler-Fuße geschlossen, Prämien und Schäden ebenso bezahlt. Garantie an Capital, Reservefond, Prämien- und Zinseneinnahme über Sechs Millionen Gulden Conv.-Münze.

Jede Auskunft ertheilen gern

**Philipp Nagel,**

Specialagent für Leipzig,

Halle'sche Straße Nr. 15.

**Carl Colditz jun.,**

Generalagent für Sachsen etc.,

Universitätsstraße Nr. 20—21.



# Einladung zur Actienzeichnung.

Die dormaligen Eigenthümer der  
**Ober- resp. Nieder-Affalter Schieferlager und Schieferbrüche**  
 haben das Directorium der unterzeichneten Versicherungsbank aufgefordert, in ihrem Namen und Auftrage das Publicum zur Zeichnung von Actien Behufs der Erwerbung dieser Schieferlager und Begründung eines

## Erzgebirgischen Schieferbauvereins zu Affalter bei Löbnitz

einzuladen, die Zeichnungen anzunehmen und das eingezahlte Capital so lange in Verwahrung zu halten, bis die Generalversammlung der Actionaire über dasselbe verfügen wird.

Das Directorium der Teutonia, welchem die dem Prospecte angehängten ausführlichen und gründlichen Gutachten des Herrn Professor Dr. Cotta in Freiberg und des Herrn Markscheider Witz in Schneeberg vorgelegt worden sind, hat diese Vorlagen dem berühmten Mineralogen Herrn Professor Dr. Naumann in Leipzig mitgetheilt und denselben ersuchen lassen, sich über diese Angelegenheit zu äußern. Daraus hat sich nun derselbe (mit Erlaubniß der Veröffentlichung) dahin ausgesprochen:

„So weit ich ohne eigene Kenntniß und Untersuchung der betreffenden Gegend, und lediglich nach den mir vorgelegten Unterlagen, nämlich:

- 1) nach dem geognostischen Gutachten des rühmlich bekannten Herrn Professor Cotta,
  - 2) nach denen vom Herrn Obereinfahrer Müller, einem der gründlichsten Geognosten Sachsens, im Jahrbuche für den Berg- und Hüttenmann veröffentlichten Darstellungen, und
  - 3) nach dem genauen technischen Gutachten des Herrn Markscheider Witz,
- überhaupt zu einem Urtheile befähigt und berechtigt bin, scheinen mir für das bei Ober-Affalter beabsichtigte Unternehmen so vollständige Garantien geboten zu sein, daß selbiges wohl mit der besten Zuversicht dem Publico offerirt und von diesem mit vollem Vertrauen acceptirt werden kann. Denn die Bonität der Affalter Schiefer dürfte wohl schon durch die bisherigen Erfahrungen hinreichend erprobt, der Betrieb derselben aber durch die Concurrenz mit dem Löbnitzer Unternehmen in Zukunft wohl kaum gefährdet sein.“

Ueberzeugt nun, daß das Unternehmen ein durchaus solides sei, an dessen Erfolg nicht zu zweifeln, hat das Directorium beschlossen, dasselbe von Seiten der Teutonia in der gewünschten Weise zu unterstützen.

Es können demgemäß

**am 4. September d. J. und an den nächstfolgenden Tagen**

auf dem Bureau der Teutonia in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9), so wie bei allen Agenten derselben Actien zu dem **Erzgebirgischen Schieferbau-Vereine** gezeichnet werden.

Der Prospect des Unternehmens nebst den Gutachten der Sachverständigen und Croquis des betreffenden Schiefergebietes sind an den erwähnten Stellen einzusehen, resp. gratis zu erhalten.

Ausgegeben werden im Ganzen 2000 au porteur lautende Actien à 100 Thlr. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 10 Thlr. als erste Einzahlung zu entrichten, die folgenden Einzahlungen werden in Raten à 10 Thlr. und an Zahlungsterminen erhoben, die mindestens zwei Monate auseinander liegen.

Leipzig, im August 1856.

**Das Directorium der allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank  
 Teutonia.**

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Casse gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Täuber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willsch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. S. Wagner (Zeilher Straße Nr. 11 b).

## Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Der Schraubendampfer **Borussia**, Capt. Ehlers, 2000 Tons groß, ist am 15. August in New-York angekommen und hat die Reise in der

**außerordentlich kurzen, Aufsehen erregenden Zeit von nur 14 Tagen**

zurückgelegt. Personen, welche diese schöne Gelegenheit benutzen wollen, werden ersucht, sich bald anzumelden. Nächste Abfahrt von Hamburg am 1. October. Alles Nähere durch **C. Louis Täuber, Burgstraße Nr. 1.**

**Statt 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. — für nur 20 Ngr.**

Schleier, Pub., Die Handelswissenschaft. Theoretisch und praktisch dargestellt. 55 Bogen Lex. 8. (Statt 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.) für nur 20 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Die Glacehandschuh-Wäscherei**

empfehl ich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Vertrauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde zurück à Paar 1  $\frac{1}{2}$  8 S, das Duzend 20  $\frac{1}{2}$ .

hohle Straße Nr. 11



## Steinkohlensuchungsverein zu Gröna.

Dem uns kund gewordenen Wunsche mehrerer Herren Interessenten entsprechend, theilen wir über den Stand des Unternehmens andurch mit:

Bei einer Teufe von 193 Ellen sind wir allem Anscheine nach aus den untersten Schichten des Rothliegenden bereits in das wirkliche Kohlengebirge — rother Schieferthon — eingedrungen, das zweimalige Vorkommen von Kohlenbrocken im untersten Rothliegenden berechtigt noch zu keinerlei bestimmten Schlussfolgerung; die Maschine entspricht noch immer dem bewährten Rufe ihres Erbauers und ist noch größerer Leistungen fähig; das Boherloch auf den Reichenbranden Feldern ist bis einige 40 Ellen niedergebracht; ohne nicht vorherzusehende Zwischenfälle wird die Ausschreibung der bereits genehmigten weiteren Einzahlung vor der nächsten ordentlichen Generalversammlung nicht nothwendig werden.

Gröna, am 27. August 1856.

Freiherr v. Weld  
auf Limbach.

W. Kraft  
auf Oberrabenstein.

F. Eschke,  
Königl. Oberförster.

## Verloosung der zur Gewerbeausstellung in Colditz eingesandten Gegenstände.

Am 5. September d. J. werden die im Kataloge der Gewerbeausstellung zu Colditz enthaltenen Artikel, welche einen Werth von circa 1500 Thlr. repräsentiren, darunter ein Pianoforte zu 100 Thlr., Mahagoni-Meubles, Uhren, Tafelservice, Luxus- und Wirthschaftsgegenstände jeder Art, verloost. Der Katalog derselben ist in der Buchhandlung von **Heinrich Matthes**, Universitätsstraße Nr. 19, einzusehen, woselbst auch Loose à 7½  $\%$ , da der Termin verlängert ist, noch bis zum 1. September zu haben sind.

Mit Kaufloosen vierter Classe 50ster Lotterie, Ziehung Montag den 1. September d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Mit Kaufloosen zur vierten Classe 50ster Lotterie  
in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich

Martin Marcus, Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke.

## Kaufloose 4. Classe

50. K. Sächs. Landes-Lotterie  
in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt

**Carl Zieger,**  
Neumarkt Nr. 6.

### Pianoforte-Unterricht.

Eine junge Dame, ausgezeichnete Clavierspielerin, wünscht ihre freie Zeit durch Unterricht im Pianofortespiel auszufüllen. Sie kann als Lehrerin und sonst in jeder Weise bestens empfohlen werden.

Nähere Auskunft ertheilen gern auf betreffende Anfragen  
**Breitkopf & Härtel.**

Anfänger wie Geübtere können Pianofortestunden erhalten die Stunde 3 Ngr. Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

### Panotypen

werden bei jeder Witterung im Johannisthal, Herrn Wagners Restauration schrägüber, gefertigt.

### Panotypen

fertigt bei jeder Witterung von 15  $\%$  an **L. Schmidt**, Daguerreotypist, Reuditz, Kuchengartengasse Nr. 97.

Das Vollkommenste in der Panotypie wird geleistet im ehemaligen Atelier des Hrn. Mäder (dem Dresdner Thore gegenüber, woselbst auch zu jeder Zeit Portraits in Augenschein genommen werden können) durch **L. Funke**, Panotypist.

Rohrstühle werden schnell, gut und billig bezogen. Adr. bittet man abzug. Schuhmachergäßch. im Gewölbe der Wwe. Zahn & Co.

**Mückenessenz**, ein Präservativ gegen Mückenstiche in Gläsern à 5 Ngr.,

**englische Odontine** gegen Zahnweh in Gläsern à 2½ und à 5 Ngr.,

**Hühneraugenpflaster** nebst Gebrauchsanweisung, **Vichy** und **Biliner Pastillen** à Loth 2 Ngr.

empfehlen **die Hofapotheke z. w. Adler in Leipzig.**

**Engl. Haarstärkung**- und **Haarerzeugungsmittel** gegen das so häufige Ausfallen der Haare, so wie zu Erzeugung neuen Haarwuchses empfiehlt unter Garantie des sichern Erfolges binnen sehr kurzer Zeit à Fl. 5 und 10  $\%$  **F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage an der Zeißer Straße.

### Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermänteln, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei **C. Gelling**, 2. Etage.

Die Mitglieder des vereinigten Meubles-Magazins am niedern Park Nr. 8 empfehlen ihre selbstgefertigten Meubles bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen; auch steht ein neues Meisterstück (Rußbaum-Schreibsecretair) zur gefälligen Ansicht und Kauf aus.

### Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz**

befindet sich jetzt

**Barfußgässchen No. 3.**

**Knöpfe**, als: Perlmutter-, Cocos-, Metall-, Horn- und **Lastings-Knöpfe** empfiehlt billigst **F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

**Meubles, Damaste**,  $\frac{3}{8}$  breit, im Preise von 3¼, 5, 6, 8 und 12 Ngr. per Elle empfiehlt als preiswürdig **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von Robert Hoffmann in Leipzig, Reichstraße Nr. 2.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 243.]

30. August 1856.

## Mailändischer Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiederverzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle. Preis 15 ₰ das große, 9 ₰ das kleine Glas.  
**Zeugnisse und briefliche Nachrichten über die außerordentliche Wirksamkeit dieses Balsams, wie die folgenden, sind seit 22 Jahren zu Tausenden eingegangen.**

Mit Vergnügen bezeuge ich anmit, daß ich gegen das Ausfallen der Haare, nach nutzloser Anwendung verschiedener gepriesener Haarmittel, auch den von Herrn Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg, verfertigten Mailändischen Haarbalsam kennen lernte und anwendete, und daß dieses vortreffliche Mittel sowohl mir selbst, als auch mehreren meiner Bekannten die besten Dienste leistete, indem durch die Anwendung desselben nicht nur das bedeutende Ausfallen der Haare gänzlich aufhörte, sondern nach fortgesetztem Gebrauch sich auch die verlorenen Haare wieder vollständig reproducirten. *Hutwpl.*, den 12. März 1848.

**A. Scheidegger**, Med. & Chir. Dr., gew. Mitglied des großen Rathes der Republik Bern.

Die Echtheit der Unterschrift bescheinigt

Schloß Trachselwald, 15. März 1848.

(L. S.)

der Regierung: Statthalter **C. Karrer**.

Aus Paris schreibt Herr Charles Frantz:

Mein Herr! So eben erhalte ich einen Brief von meinem besten Freunde, Monsieur L'Abbé Trub, Pfarrer und Professeur au gymnase à Zug (Suisse), in welchem er mir meldet, daß er, nachdem er sich aller Haarsalben vergebens bedient, endlich ein Mittel gefunden, auf welches seine verlorenen Haare wieder gewachsen sind und sich vermehrt haben, und dieses Mittel ist Ihr Mailändischer Haarbalsam. Ich selbst habe mich vieler Mittel vergebens bedient und will nun auch Ihren Balsam gebrauchen; ich ersuche Sie daher mir 1/2 Duzend flacons zu senden etc.

**Charles Frantz**,

ancien Organiste de la Cathédrale de Langers (Haute Marne) Rue Meslay, Nr. 17. à Paris.

Herr Karl Hahn in Oberhausen (Baden) berichtet unterm 12. Juni 1856:

„Die Anwendung des mir von Ihnen unterm 2. Februar d. J. zugesendeten Haarbalsams war mit dem besten Erfolge begleitet: das Ausfallen der Haare hörte auf. — Ich drücke Ihnen für dieses vortreffliche Mittel meinen innigsten Dank aus etc.“

Rosenwirth **Karl Hahn** in Oberhausen, Amt Philippsburg, Großherzogthum Baden.“

Daß vorstehende Abdrücke mit den in Original vorgelegten, mit Poststempel versehenen Briefen übereinstimmen, bezeugt

Nürnberg, den 7. Juli 1856.

die Expedition des Fränkischen Kurier.

Nicht weniger Empfehlung verdienen:

**Anadol** oder orientalische Zahneinreinigungsmasse in Gläsern zu 20 ₰ und 10 ₰ und in Schachteln zu 6 ₰ und 3 ₰. Mehr als alle anderen Mittel dient es, um die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise zu reinigen und blendend weiß wie Elfenbein herzustellen und zugleich das Zahnfleisch fest und gesund zu machen; **Eau de Mille fleurs**, **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 5 ₰ und 10 ₰; **Ess-Bouquet** zu 4 ₰, 8 ₰ und 16 ₰; **Essence of Spring-Flowers** zu 6 ₰ und 12 ₰ das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt bereitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen etc. den lieblichsten und erquickendsten Wohlgeruch dauernd zu ertheilen; **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 ₰ und 12 ₰; **Duft-Essig** zu 4 1/2 ₰ das Glas. Die längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 ₰ für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Von meinem bekannten

## echten Trauben-Essig,

den ich ganz besonders zum Einsetzen der Früchte empfehle, halten stets Lager in Leipzig:

Herr **Louis Zschinschky**, großer Blumenberg,

: **C. W. Lodde**, Petersstraße,

: **Carl Körner**, Thomasgäßchen, und

: **Louis Aplitzsch**, sonst **Carl Bemann**, Dresdner Straße, Ecke der Querstraße.

Die **Weinessig-Fabrik** von **Eduard Fiedler**  
in Freyburg a. d. Unstrut.

## Siderolithwaaren

empfehle neue Zusendung und empfiehlt in großer Auswahl, als: Ampeln, Blumentöpfe, Körbchen, Dessertteller u. s. w., um noch vor der Messe möglichst viel damit zu räumen zu den billigsten Preisen

**Louis Wagner**,  
Salzgäßchen, Rathhaus.

## Feinste Pariser Herrenhüte,

Marseller Filzhüte und

französische Reismützen empfiehlt billigt

**Pietro S. Sala**, Grimm. Straßen- u. Neumarkt-Ecke.

## Geld- u. Reise-Taschen,

Reise-Recessaires, div. Reise-Utensilien, Damen- und Kinder-Taschen in großer Auswahl empfiehlt billigt

**Otto Schwarz**,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 1 1/2 ₰ das Stück das Hurlager von

**Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.



**Das älteste und Haupt-Depot**  
 der  
**echten Gewecke'schen**  
**Patent-Spar-Lampen,**

welche wegen ihrer ganz vorzüglich guten Eigenschaften überall sich die Gunst des Publicums erworben, ist für nahe bevorstehende Saison vollständigst assortirt und empfehlen Unterzeichnete dieses gediegene Fabrikat zu den vom Fabrikanten herabgesetzten, jetzt sehr billigen Preisen.

**Gebr. Teeklenburg,**  
 Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

**Das Neueste v. Stickereien,**

wovon fast täglich neue Sendungen eintreffen, als gestickte Kleider, Röcke, Streifen, Kragen, Aermel, franz. Batist-tücher, Schleier, Spitzenmantillen u. s. w. empfehlen in großer Auswahl und zu den bekannten billigen Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 10.

**Pariser Thibethüte für Herren**

mit guten dauerhaften Federn à 3  $\text{fl}$  empfiehlt  
**J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Von gestickten u. broch. Gardinen**

haben wir eine Partie in allen Breiten und in den neuesten Mustern erhalten und empfehlen wir dieselben, so wie Röper, Piqué, glatt und gemustert, Mull, Batist und Negligezeuge zu billigen Preisen.

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 10.

**Caoutchouc-Mützen**

sind wieder in allen Nummern fertig.  
**F. Witzleben,** Kaufhalle.

**Stearinkerzen, prima Qualität,**

à Pack 4, 5 und 6 Stück.  
 Brünellen, franz. Katharinen-Pflaumen.  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

**Zinkweiß-Firnis,**

weiß gebleicht, welcher gut trocknet, so wie alle andere Sorten Firnisse und Lacke empfiehlt zu billigen Preisen die Fabrik von  
**C. G. Gaudig,**  
 Frankfurter Straße Nr. 44.

**Delfarben und Lacke,**

aus den besten Materialien selbst bereitet, empfiehlt billigt  
**Heinrich Diez,** Niederlage Mühlgasse Nr. 13.

**Vortheilhafter Kauf**

für Wieder-Verkäufer in Streichhölzern.  
 Um mein Lager darin zu räumen, verkaufe ich die 100 mille  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  für 1  $\text{fl}$ , 43 mille von  $\frac{1}{2}$  mille an billiger, bestehend noch in 500r Schachteln und langen Fibibussen.  
**B. Voigt,** Lauchaer Straße Nr. 1.

**\* \* Beste Stearin - und Milly-Kerzen**

empfang und empfiehlt  
**C. F. Kuntze, Sohn,** große Fleischergasse Nr. 27.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Pianofortes am bayr. Platz Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Secretaire, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, Waschtische u. s. w. Burgstraße Nr. 27 parterre.

**Billard = Verkauf.**

Ein noch in gutem Stande befindliches Billard mit allem Zubehör ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

Alles Nähere hierüber  
 Brühl, schwarzer Bock, 3 Treppen vorn heraus.

**Für Mechaniker, Drechsler ic.**

Eine gebrauchte, aber schöne Drehbank ist zu verkaufen  
 Moritzstraße Nr. 3 im Hofe.

Eine gute, ausgespielte Violine (sogen. halbe) für Knaben ist billig zu verkaufen Bosenstraße Nr. 8 parterre bei Altmann.

Zu verkaufen: ein kirschb. Divan mit dauerhaftem Polster und halbwohlenem Bezug Petersstraße Nr. 40, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen: mehrere dauerhafte Divans in ganz- und halbwohlenen Bezügen Neulirchhof Nr. 6, 3. Etage vorn.

Ein mit reicher Drechslerarbeit verziertes weißlackirtes Sopha ohne Bezug, für einen Salon oder eine Conditorei passend, wie auch eine gute Hobelbank wird sehr billig verkauft Seitengasse 60/101 b in Reudnitz.

Ein noch ganz neuer 4rädiger Wagen, mit Eisen beschlagen, besonders für Fleischer geeignet, steht zu verkaufen Brühl, Kräfte Hof beim Hausmann.

Ein Kinderwagen steht zum Verkauf  
 Georgenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein noch ganz guter Kinderwagen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20. Mehr te.

Zum Verpacken von Kurzwaaren, Cigarren ic. sind  
 eine Partie leere Kisten  
 zu verkaufen Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

**Eine Partie Weingefäß,**

vorzüglich geeignet zu Gurfengefäß, empfiehlt  
**Moritz Siegel Nachfolger,** Mauricianum.

**Mehrere leere Weingefäße**

(Ohrmfässer) sind zu verkaufen bei  
**J. S. Meyer Wwe.,** Neumarkt Nr. 6.

Zwei ausgezeichnete Damenbüchchen sind zu verkaufen  
 Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

**Goldfischchen**

und viele andere Wasserthiere zum Besetzen der Aquarien, dergleichen große Gläser zu letzteren empfiehlt  
**Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

**Blumenverkauf.**

Im Pachtgarten der großen Funkenburg sind noch eine Partie Gewächse und Blumen zu außerordentlich billigen Preisen durch den Aufseher Herrn Landgraf zu verkaufen.

**Weisse Lilien-Zwiebeln**

Petersstraße Nr. 32 bei  
**Georg Grohmann,** Handelsgärtner.

**עבטע ווענער בייצע**

ist angekommen und empfiehlt  
**C. E. Bachmann,** Petersstraße Nr. 38.

Alte abgelagerte Ambalena-Cigarren (Nr. 5 und Nr. 7) habe ich zum Verkauf wieder in Angriff genommen.

**Louis Apitzsch,** sonst Carl Wemmann,  
 Dresdner Straße.

**Pastilles von Bad Rippoldsau.**

Diese rühmlichst bewährten Pastilles mit doppeltkohlen-saurem Natron sind wieder in frischer Sendung eingetroffen und in etiq. Schachteln à 8  $\text{fl}$  nur allein echt zu haben bei  
**Theodor Pätzmann,** Markt, Bühnengewölbe 35.



**Serapium,**

ein durch reizmildernde und nährenden Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarthen u. s. w. ist zu dem Preise von 1  $\text{fl.}$  pr. Krufe für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Heisinger** (Mauricianum) in Leipzig.  
**Theodor Hess** in Kiel.

**Reinen Aepfelwein,**

in Flaschen à 4 Ngr., auch Meißner Weiß- und Rothwein à Fl. 5 und 6 Ngr., zu **Bischof, Cardinal, Wein-Limonade, Glühwein, Stierpunsch, Kaltschalen** und zu vielen andern Speisen sich eignend, so wie fertigen

**Bischof**, ausgezeichnet, à Fl. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., alle Sorten im Gefäß bedeutend billiger, empfiehlt

**Bernhard Voigt, Tauschaer Straße Nr. 1.**

NB. Alle Sorten auch in halben Flaschen.

**Makrelen**

erhielt

**A. C. Ferrari.**

**Amerikanisches Schweinefett,**

sehr delicat im Geschmack, empfiehlt billigt

**Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.**

\*<sup>o</sup> **Neue Sardines à l'huile, Mixed Pickles, kl. franz. Kapern, Maraschino di Zara, Curaçao de Bordeaux, Extrait d'Absynthe Suisse, ff. Arac-Punsch-Syrup, ganz alten Cognac, Arac de Goa und div. Rum**

empfehlen **C. F. Kunze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.**

\*<sup>o</sup> **Beste Mecklenb. Schinken ohne Knochen, so wie feinste neue Gothaer Cervelat- und Knackwurst** empfiehlt billigt

**C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Uhren und Leibhauscheine,**

gebrauchte Meubles aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Alterthümer, Porzellan und dergl. mehr werden zu kaufen gesucht  
**Ritterstraße Nr. 25 parterre.**

**Einkauf von Gold und Silber,**

Uhren, Treffen, Leibhauscheinen u. zu anerkannt höchsten Preisen bei  
**Ferdinand Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.**

**Gebrauchte Meubles**

aller Art und Wirtschaftsgegenstände werden zusammen oder einzeln zu kaufen gesucht und am besten bezahlt  
**Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.**

**Zu kaufen gesucht:**

Alte brauchbare Stuben-, Koch- und Kanonenöfen, Guss- und Schmelzeisen, Hadern und Papierspähne in gr. und kl. Partien.  
**F. C. Lanzenbauer, Frankfurter Straße Nr. 46.**

Gesucht wird ein noch brauchbarer Kochofenkasten, 18 $\frac{1}{2}$  Zoll, Dresdner Straße Nr. 26 b, 1 Treppe.

600  $\text{fl.}$  ist auf gute Hypothek an Landgrundstücken auszuleihen beauftragt  
**M. v. Wagsdorf, Mühlgasse Nr. 10.**

3000  $\text{fl.}$  und 2000  $\text{fl.}$  suche ich für Weihnachten a. c. gegen Cession von Mündelhypothek an Feldgrundstücken.  
**Adv. N. Wachsmuth, Ritterstraße Nr. 10.**

**Agentur für Leipzig.**

Für eine auswärtige renommierte Strohhutfabrik wird ein tüchtiger Agent gesucht, der die Reisen für dieselbe zu besorgen hat und wo möglich Bürger Leipzigs ist. — Reflectanten wollen sich unter der Chiffre **S. G.** poste restante Leipzig melden.

**Steindrucker**, die Gravirten und Umdruck gut drucken dauernde Arbeit finden bei **Vabst u. Sohn** in Chemnitz.

Einen bereits etwas geübten Copisten sucht

**Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.**

Ein tüchtiger Metalldrechsler, aber nur ein solcher und welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofort in Arbeit treten in der Gasmesserfabrik in Connewitz Nr. 110B.

Ein mit guten Attestaten versehener **Conditorgebülfe**, welcher namentlich im Zuckerkochen und Bäckerei bewandert ist, findet sogleich eine dauernde Beschäftigung bei

**Julius Ed. Rolle, Conditor.**

**St. Roba im Altenburgischen, den 27. August 1856.**

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

**Gesuch.**

Zwei gesunde Burschen, 16—20 Jahre alt, zu leichter Arbeit, und ein Pferdeburche, welche gute Zeugnisse beibringen können, werden gesucht Frankfurter Straße im Gewölbe Nr. 44.

Ein ehelicher und brauchbarer Gartenburche kann sofort ein Unterkommen finden bei **E. Wiegand** in Connewitz.

Ein Burche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann in die Lehre treten bei **Ferdinand Rind, Tischlermeister, Poststraße Nr. 5.**

**Gesucht**

wird zu bevorstehender Michaelismesse ein Burche, der wo möglich schon in einer Restauration conditionirt hat. Zu erfragen bei **J. G. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6.**

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. ein gewandter Billardkellner und sind Adressen unter B. 50. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird ein gewandter Zimmerkellner mit guten Attesten für auswärts. Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird ein Kellnerburche. Näheres Goldhahnsgäßchen Nr. 7 parterre.

3 ordentliche und gute Cigarrenarbeiter erhalten auswärts ausreichende Beschäftigung durch **C. W. Sperling, Petersstr. 12.**

Ein Knecht zur Hausarbeit und Dekonomie wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen bei **Hrn. Carl Kast, Schützenstr. 17.**

Gesucht wird ein Laufburche, 15—18 Jahre alt, der im Rechnen und Schreiben bewandert ist und schon im Knopfwaarenfache gearbeitet hat.  
Näheres Petersstraße Nr. 40, 1. Etage vorn heraus.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehener Laufburche Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein mit guten Zeugnissen versehener Laufburche von 15 bis 17 Jahren von **August Kohl, Neumarkt Nr. 13.**

Ein starker Burche von 14 bis 16 Jahren wird ins Wochenlohn gesucht bei **Ferd. Jacobi, Dessauer Hof.**

**Geübte Putzmacherinnen,**

fertig in Hüten und Hauben, werden nach außerhalb gesucht, und ertheilen darüber weitere Auskunft die Herren **Werner & Roehling, Reichstraße Nr. 48.**

Gesucht werden geübte Näherinnen zu feiner leichter Arbeit Erdmannstraße Nr. 3, rechtes Vordergebäude 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. eine Buffetmamsell für eine Eisenbahnrestauration. Johannsgasse 16, 2. Et. 10—12, 3—6.

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet sofort Dienst bei **Moriz Berger, Reichstraße 48.**

Gesucht werden einige junge Mädchen zum Weisnähen Mühlgasse Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen zur Wartung von Kindern und zu häuslicher Arbeit Katharinenstraße Nr. 10 im Hofe 3 Treppen.



**Gesucht** wird Vergältnisse halber sofort ein gebildetes und anständiges Mädchen als Verkäuferin, die im Rechnen u. Schreiben erfahren und gute Zeugnisse ihres früheren Verhaltens aufzuweisen hat. Zu melden bei Moritz Mädler, Markt, Kaufhalle.

**Gesucht** wird den 1. October ein Mädchen, welches in der Küche erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist.

Zu erfragen bei Frau Mittag, Lauchaer Straße Nr. 5, drei Treppen hoch.

**Gesucht** wird zum 15. September ein in der Küche und Hausarbeit wohlverfahrendes und gefestetes Dienstmädchen.

Nur Solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient haben, mögen sich melden Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Gesucht** wird zur Führung einer kleinen Haushaltung ein zuverlässiges Dienstmädchen. Näheres am Brandweg, Stadtrath Dr. Rüders Haus parterre rechts zu erfragen.

**Gesucht** wird ein ehrliches und gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. Sept. Zu erfragen von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Kindermädchen Inselstraße Nr. 9 parterre.

**Gesucht** wird ein Kindermädchen zum 1. September beim Gärtner Kampf, Brüdergasse Nr. 3.

**Gesucht** wird eine Wirthschafterin und eine Köchin; beide müssen im Kochen erfahren sein. Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen auf dem Markt in der Strumpfwirker-Bude bei Madame Altermann.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder 1. Septbr. wegen Krankheit des jetzigen ein anderes reinliches und ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Antonstraße Nr. 2 parterre.

**Gesucht:** Ein gut empfohlenes Mädchen, nicht unter 25 Jahren, Georgenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neumarkt 39, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen wird zum 1. Sept. zu miethen gesucht am Plauenschen Platz Nr. 1, vier Treppen.

**Conditionensuchende** finden durch mich für Michaelis a. c., auch früher dauernde u. solide Stellungen unter anerkannt guten Bedingungen und bitte ich um baldige Anmeldungen.

**Julius Knöfel**, concess. Personal-Versorgungsgeschäft, Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

### Gärtnerstelle = Gesuch.

Ein militärfreier, unverheiratheter, praktisch erfahrener, moralisch gebildeter Kunstgärtner wünscht zum 1. October ein Unterkommen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt J. G. Köhler, Kunst- und Handelsgärtner auf der Mittheilung in Leipzig.

Ein **cautionsfähiger**, in jeder Hinsicht gut empfohlener und kinderloser Mann, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Anerbietungen beliebe man gefälligst unter F. Z. 2 poste restante Leipzig zu machen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht sofort Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen.

Näheres Lindenstraße Nr. 7, zweite Etage.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit 1. Sept. Dienst. Zu erfragen Münzgasse 9 part.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Kindermädchen oder für Alles, welches auch platten, waschen u. nähen kann. Zu erfragen Petersstr. 38 part.

**Gesuch.** Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht noch zum 1. Septbr. eine Stelle. Erdmannsstraße Nr. 3 im Hof 1 Treppe.

**Zu miethen gesucht** wird zu Michaelis oder Weihnachten ein helles Logis in innerer Stadt; Preis 50—100  $\text{fl}$ . Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

**Zu pachten gesucht** wird in Leipzig oder dessen Nähe ein Gasthof oder eine Schänkwirtschaft, sogleich oder zu Michaelis zu übernehmen, und sind Offerten unter F. K. 3 poste restante Leipzig zu bewirken.

### Meßverkauf = Local

wird gesucht in der Hainstraße parterre oder in dem Hofe vom Joachimsthal, Stern, Pologne oder Tuchhalle. Adressen nebst Preisangabe erbitten unter „F. C.“ Café anglais. Leipzig, 28. August 1856.

**Zu miethen gesucht** wird ein kleines Familienlogis, beziehbar den 1. Septbr., von einem Beamten ohne Kinder, in der Petersvorstadt oder deren Nähe. Adr. Dresdner Straße Nr. 15, 2. Etage.

Für zwei kinderlose Eheleute wird ein freundliches Familienlogis auf der Frankfurter Straße im Preise von 80—90 Thlr., zu Michaelis beziehbar, gesucht. Adressen unter P. H. P. sind baldigst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Michaelis d. J. von einem Angestellten ein Familienlogis.

Adressen bittet man bei Herrn Horn, Portier auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer kleinen Familie ein Logis im Preise von 30 zu 40  $\text{fl}$ , entweder sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter O. H. niederzulegen.

Stille ordentliche Eheleute suchen ein kleines Familienlogis im Preise von 30—40 Thlr. Gefällige Adressen werden erbeten von Frau Haas am Markte Nr. 2 in der Hausflur.

**Gesucht** werden kl. Familien-Logis in der Stadt u. innern Vorstadt von 24—60  $\text{fl}$ . Adr. bittet man Johannisg. 28 part. abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. oder Michaelis ein Familienlogis von 40—60  $\text{fl}$  pränt. Adr. abzugeben Frankf. Str. 43 im Gewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. September ein meublirtes Stübchen von einem ordentlichen Mädchen von 20—24  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben unter A. J. poste restante.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer wird von einem jungen Kaufmann zum 1. October zu miethen gesucht.

Adressen bittet man im Café chmois unter Chiffre T. 4. niederzulegen.

**Gesucht** wird von Ostern ab von einer pünktlich zahlenden und soliden Familie von 3 Personen ein Logis in der innern Stadt.

Adressen mit Preisangabe bittet man im Spielwaarengeschäft des Herrn Badius im Salzgäßchen abzugeben.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50  $\text{fl}$ . Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird von einer Dame eine Bohn- und Schlafstube mit oder ohne Meubles. Adressen unter C. L. in der Exped. d. Bl.

Ein fein meublirtes, mit separatem Eingang versehenes Logis wird von zwei jungen Kaufleuten zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen in der Conditorei d. S. Schücan am Markt.

### In Meudnis,

Leipziger Straße Nr. 65, ist parterre an eine Familie ohne Kinder oder an eine ältere Dame eine freundliche Stube mit Kammer, im Ofen eine Kochröhre, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Markt Nr. 6, 1. Etage ist eine Stube als Geschäftslocal für die Michaelis- und folgende Messen zu vermieten.

Bei soliden Leuten ist für die Dauer der Messe ein Zimmer zu vermieten. Näheres auf freie Anfragen V. poste restante Leipzig.

Sofort zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube mit dergl. Kammer nebst Haus- und Saalschlüssel, Aussicht auf Straße und Gärten. Dresdner Straße Nr. 30, 2. Etage.



**Zu vermlethen** sind mehrere sehr freundlich meublirte Stuben, Aussicht nach der Promenade, Plauenscher Platz 1, 1 Tr.

**Zu vermlethen** ist Hainstraße Nr. 31, 3. Etage eine fein meublirte Stube nebst großem Alkoven.

**Zu vermlethen** ist eine freundlich meublirte Stube Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

**Zu vermlethen** sind an ledige Herren 2 freundliche Stuben mit oder ohne Meubles und sofort zu beziehen Burgstraße, weißer Adler beim Tischlermeister Esterlus.

Eine meublirte Stube für einen einzelnen Herrn ist zu vermlethen Bahnhofstraße Nr. 19, 4 Treppen über der Restauration.

**Zu vermlethen** ist den 15. Sept. oder später eine freundlich gut meublirte Stube mit Schlafkammer, meßfrei, Aussicht im Park, Ritterstraße Nr. 14, Hinterhaus 3. Etage.

**Zu vermlethen** ist eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, Leinwandhalle im Hofe 4. Etage.

**Zu vermlethen** ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren Frankfurter Straße 57 parterre.

Eine große, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermlethen. Näheres bei Madame Scharf, Barthels Hof 1 Tr.

**Zu vermlethen** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für zwei Herren Duerstraße Nr. 22, zwei Treppen rechts.

Es ist eine freundliche Schlafstelle zu vermlethen für Herren oder Damen Eisenbahnstraße Nr. 3a, 2 Treppen vorn heraus.

**Offen** sind an solide Leute zwei freundliche Schlafstellen Lehmanns Garten, drittes Haus vier Treppen bei Starke.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

## Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 31. August früh 1/2 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

**Morgen Sonntag den 31. August großer Scholarenball** unter Leitung des Herrn Tanzlehrers L. Werner in meinem neu decorirten, mit Gasbeleuchtung zum ersten Male versehenen Saale; dabei Speisen und Getränke in bekannter Güte, wozu ergebenst einladet

Witwe Pilger,  
gr. Windmühlenstraße 7, in Frn. Kaisers Hause.

## Bonorand.

Morgen Sonntag den 31. August

## Früh-Concert von Friedr. Riede.

Anfang 6 Uhr.

## Schweizerhäuschen.

## Heute Concert.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Musikchor C. Puffholdt.

## Morgen Sonntag

den 31. August

## Concert im Schützenhause.

W. Herfurth.

## Theater in Neuschönefeld

### in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonnabend, der mit brieflich zugegangenen Aufforderung zufolge: **Muttersegen**, oder: Die Perle von **Savoyen**. Schauspiel mit Gesang in 5 Acten. Anfang 1/2 8 Uhr.

Morgen Sonntag: **Schloß Greifenstein**, oder: Der Sammetschuh. Großes Ritterschauspiel in 5 Acten und einem Vorspiel: **Zulima**, in 1 Act.

Montag, auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: **Die Herzogin von Praslin**, oder: Die Schreckensnacht im **Hotel Sebastiani**. Drama in 6 Abtheilungen von Joseph Lang. Anfang 1/2 8 Uhr. **Alwin Thieme**.

In Bezug auf Obiges empfehle ich täglich eine große Auswahl frischen Kuchen, diverse Speisen, feine Biere und ausgezeichnete Weine. — **Morgen Sonntag kein Concert**, jedoch bleibt, bei günstiger Witterung, der Garten dem geehrten Publicum bestens empfohlen. — Heute Sonnabend Abends 8 Uhr Speckkuchen. **C. Barrot.**

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 31. August grosse Extra-Table d'hôte um 1 1/2 Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der Stöckelschen Capelle.

L. Achtelstetter.

## Leipziger Salon.

Nachdem ich unter heutigem Tage die Restaurations-Localitäten des Leipziger Salons übernommen habe, zeige ich einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst an, daß nächsten

Sonntag den 31. d. M. wie Montag den 1. September

bei einem gut besetzten Orchester die

## Einweihung des neu decorirten Tanzsaales

stattfindet und bitte mich dabei mit einem recht zahlreichen Besuche zu beehren.

Für eine Auswahl guter Speisen und Getränke, darunter Kuchen, Kaffee, ff. Lagerbier etc. habe ich bestens gesorgt.

Leipzig, den 30. August 1856.

Hochachtungsvoll

Joseph Berger zum Leipziger Salon.

## Local-Veränderung.

Die Restauration mit Bier- und Aepfelwein-Stube

### von E. Kaltschmidt (früher Klosterstraße)

befindet sich jetzt **Gewandgäßchen Nr. 4** und empfiehlt sich in diesem neuen freundlich eingerichteten Locale unter Zusicherung aufmerkamer und billiger Bewirthung mit guten Speisen, vorzüglichem Biere und Aepfelwein zu recht zahlreichem und häufigem Besuch.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichneter nächsten Sonntag einen türk. Luftballon steigen lassen und zum Schluß ein Brillant-Feuerwerk abbrennen. **Otto Zehmen.**



# Odeon.

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr.  
**Das Musikchor von E. Starke.**

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
 Anfang 3 Uhr.  
 Das Musikchor von **W. Wend.**

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
 Das Musikchor von **W. Wend.**

Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

empfehle Spritz-, Aprikosen-, Kirsch-, Pflaumen- u. mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayrisches von Kurz u. vorzügliches Auerbacher ic. ic.  
**Nach dem Theater div. warme Speisen, worunter Allerlei.**

Gleichzeitig mache ich Blumenfreunde auf mein über 600 Sorten starkes Sortiment der neuesten deutschen, belg., engl. u. franz. Georginen aufmerksam (welche größtentheils in Flor), ganz besonders aber auf neueste Liliputten (kleine ranunkelblüthige) u. werden von jetzt ab Aufträge angenommen. Kataloge werden hier u. beim Portier in Hôtel de Pologne unentgeltlich ausgegeben. **Schulze.**

## Feldschlösschen.

NB. Morgen Sonntag Tanzmusik.

Heute Sonnabend **Beefsteak mit Schmorkartoffeln.**  
 Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes **Sanitäts-Bier.** — Heute wird's hübsch!

**Gustav Schulze.**

## Bierhalle, Windmühlenstraße.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Brat-, Blut- und Leberwurst mit neuem Sauerkraut. Morgen Sonntag früh Speckkuchen. Es ladet Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein  
**der Restaurateur.**

**Schlachtfest** heute Sonnabend und morgen Sonntag auf der Papiermühle in Stötteritz, wozu ergebenst einladet  
**Wilh. Große.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ic. Bier extrafein bei  
**Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie zu einem feinen Löffchen Weißenfeller Lagerbier ganz ergebenst ein  
**Carl Thiele, Ecke der West- u. Moritzstraße Nr. 13.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

## Drei Mohren.

Morgen Sonntag großes Concert. Anfang 4 Uhr.  
 Das Musik-chor von **C. Haustein.**

## Bayrische Bierstube von A. Zerbe,

Burgstr. Nr. 22 und Sporergäßchen-Ecke.

Das vorzüglichste **Culmbacher Doppelbier**, auf Eis lagernd, à Seidel 2 Ngr., berechtigt mich, es hier mit einem geehrten Publicum zur geneigten gütigen Berücksichtigung bestens empfehlen zu dürfen. Achtungsvoll  
**Anton Zerbe.**

## Restauration zum Wintergarten.

Heute **Schlachtfest.** Früh Wellfleisch. Abends frische Wurst.

Heute Schlachtfest bei  
**W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Heute ladet zum Schlachtfest, Mittags u. Abends zu Brat- und frischer Wurst u. Krautsalat ergebenst ein  
**Baumbach, Ulrichsg. 21.**

Heute früh Speckkuchen bei  
**Etismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei  
**C. Rahn, Hainstraße 14.**

## Zöbigerker.

Sonntag den 31. August halte ich mein **Erntefest**, wozu ich ergebenst einlade.  
**W. Senf.**

## Eythra.

### Großes Militär-Concert

Sonntag den 31. August, gegeben von dem Musikchor des königl. preuß. 6. Ulanen-Regiments in Uniform, wozu freundlichst einladet  
**Th. Kittel.**

### Einladung

### zum Erntefest in Großdeuben

Sonntag den 30. August, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, einer reichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten werde.  
 NB. Nur 10 Minuten vom Anhaltepunkte Gaschwitz.

**Witwe Friscke.**

## Verloren

wurde am 28. d. M. auf dem sächsisch-bayrischen Bahnhofe von einem Fremden 1 Brieftasche, in welcher sich außer werthlosen Papieren ein Reisepaß, an welchem dem Verlierer viel gelegen ist, befand. Der ehrliche Finder dieser Brieftasche wird ersucht, gegen 1  $\mathcal{R}$  Belohnung dieselbe an den Oberkellner im Hôtel de Prusse abzugeben.

Vor 14 Tagen ist auf der Tour vom Magdeburger zum bayrischen Bahnhofe ein einzelner Herren-Stiefel verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Katharinenstraße 19, eine Treppe hoch abzugeben.

Der Finder von Roths gemeinnützigem Lexikon 1. Th. wird gebeten, denselben gegen Belohnung beim Hausmann Dresdner Straße 63 abzugeben.

## Ein Thaler Belohnung.

Pflegen gelassen in einer Droschke wurde ein grüner Sonnenschirm (en tout cas). Abzugeben Blumengasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein junger schwarzer Hund mit rothseidenem Halsband hat sich verlaufen. Gegen Belohnung an den Portier im Hotel de Russie abzugeben.

Ein gefettetes messing. Hundehalsband mit Nr. 112 ist gefunden worden. Abzuholen in der Kohlenniederlage Stadt Dresden.



## Dresdner Waldschlößchen-Actien

werden mit 275—80 % pro 100 Thlr. bezahlt und mangelt es zu diesem Course stets noch an Abgebern; auch geben dieselben in diesem Jahre mindestens 20 % Dividende. — Wer deshalb eine gute Capitalanlage haben will, zeichne heute noch auf die zu erreichende großartige

### Bierbrauerei zu Grassi's Villa im Plauenschen Grunde bei Dresden,

denn die hat doch ihrer reizenden Lage wegen noch bedeutenden Vorzug vorm Waldschlößchen, weil sich namentlich durch die Verbindung der Albertsbahn ein sehr bedeutender Absatz an Ort und Stelle erzielen lassen wird, was mindestens 25 % Nutzen mehr abwirft, als bei der Versendung.

Bier wird nicht weniger, sondern jedes Jahr mehr getrunken, das beweist ein Artikel in der vorgestrigen Leipziger Zeitung aus München, wo's Bier auch dort nicht zulange. Erwähntes Unternehmen hat mehr Chancen für die Zukunft, als manche Actien-Gesellschaft der neuen Zeit; denn es beruht auf sehr gesunden Grundlagen.

Mit heutigem Tage verläßt abermals ein thätiges, talentvolles Mitglied — Herr von Othegraven — unsere Bühne, wo er uns während seiner siebenjährigen Anwesenheit manchen genussreichen Abend verschaffte! — Keiner seiner Freunde wird es wohl heute versäumen, seinem letzten Auftreten als „Kean“ beizuwohnen, zumal, wie wir hören, ein Theil der Einnahme zum Benefiz des Scheidenden bestimmt ist.

X.

Herrn von Othegravens letztes Auftreten findet heute statt. Als Kean fanden wir seine Leistungen stets so vortrefflich, daß wir uns veranlaßt fühlen, alle Gönner und Freunde zu ersuchen, ihn bei seinem Scheiden durch zahlreichen Besuch des Theaters die ihm gebührende Anerkennung nicht zu versagen.

### Theater in Neuschönefeld.

An vergangener Mittwoch sahen wir dort „Die Herzogin von Praslin“ und müssen wirklich ohne zu schmeicheln sagen: es war eine so gelungene Vorstellung, wie man sie selten bei einer ambulanten Bühne sieht. Die Hauptpersonen waren wirklich gut vertreten und die ziemlich viel Episoden besser als wir es je geglaubt hätten. Namentlich verdienen lobenswerth genannt zu werden die Damen, Frau Dir. Thieme als Herzogin, Fräul. Meier als de Luizie, und die Herren Piening als Herzog, Wegleben als Marschall.

Eine Wiederholung dieses Stückes würde bestimmt wieder viel Publicum anziehen.

u. S. W. D. N.

Der Heirathsantrag auf Helgoland wurde zwar nach der Ausführung desselben im Theater zu Neuschönefeld gelobt, jedoch wäre dabei zu erwähnen, daß bei der nächsten Aufführung genannten Stückes ein gewandterer William und besserer Lord höchst nothwendig ist. Dagegen war die Vorstellung „Die Herzogin von Praslin“ eine wirklich gelungene, und ich rathe Herrn Thieme dieses Stück noch einmal aufzuführen.

Einer der schon viele Theater besucht hat.

### Votivtafel

dem  
deutschen Künstler  
**Carl Grunert**

gewidmet  
von  
einem Leipziger Studenten.

In Anlaß seiner Gastrolle Mephistopheles am 28. August 1856.

Wenn sonst wir fühlten in den Himmel uns erhoben  
Durch jene heitre Kunst, die auf der Bühne waltet,  
So ist durch Dich nun unser Sinnen umgestaltet:  
Zu sein mit Dir im Orkus lieber als da droben!  
Dein diabolisch Feu'r hat uns so sehr entzückt  
Und jene Gluth, poet'schem Höllenwitz entstammt,  
Daß wir mit Dir, Mephist', woll'n lieber sein verdammet,  
Als mit den Andern in ihr Paradies entrückt!  
Fürwahr, Du hast ein echt satanisches Plaisir  
Gemacht uns, und so sehr höllisch vergnügt sind wir,  
Daß uns als Scheidegruß nur dieser übrig blieb:  
Nicht sei dies heut' für uns Dein letztes Geistesprühn!  
Rehr' bald! — Denn Alle haben, die Dir hier erglühn,  
Dich, Meister Teufel, jeund ganz verzeufelt lieb!

Unserm Freunde **Friedrich Braun** gratuliren zu den Vaterfreuden seiner Zwillinge

sämmtliche Gevattern im Burgkeller.

### Herrn Bandagist Reichel in Leipzig

fühle ich mich gedrungen, in meinem, wie auch im Interesse leidender Menschen öffentlich für die, überall vergeblich gesuchte, nur von ihm schnell und uneigennützig dargereichte Hülfe bei den schweren, sehr bedenklichen 9jährigen Leiden meiner Frau aufrichtig zu danken. Mögen Sie, geehrter Herr, der leidenden Menschheit noch lange ein hülfbringender Retter sein!

Neuschönefeld, den 30. August 1856.

J. G. Richter.

### Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Portrait Friedrich Gerstäckers von Cornelius Grünwald in Leipzig.

Weidende Thiere von E. Verböckhoven in Brüssel.

Südabhang des steinernen Meeres bei Saalfelden von Alex. Brodzky in München.

Englische Küste (Northumberland) von Ed. Schmidt in Berlin.

Dtseelküste bei Danzig von demselben.

Partie aus dem oberen Innthale von demselben.

Die Obstzeit von Jos. Correns in Antwerpen.

### Vorschussverein.

Listen der Mitglieder liegen zur Kenntnissnahme aus bei Herrn **B. Martin**, Schuhmachermeister, Nicolaistraße 43.  
: : **A. Voigt**, Schuhmachermeister, Magazingasse Nr. 20.  
: : **E. Wagner**, Holzwaarenhdlr., Salzgäßchen, Rathhaus.  
: : **Lb. Winter**, Rechtsanwalt, Brühl Nr. 16.  
Leipzig, den 28. August 1856.

Der Ausschuss.

Unsere am 28. ds. Mts. vollzogene eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden hiermit ergebüßt an

**Wilhelm Seidler.**

**Therese Seidler**, verw. **Prätorius**, geb. **Rosch**.  
Leipzig, den 30. August 1856.

Heute Morgen  $\frac{3}{4}$  auf 2 Uhr nahm der Höchste meinen innigst geliebten Mann, Advocat Dr. jur. **Carl Gustav Schreckenberger**, welcher am Nervenfieber erkrankt war, zu unserer Aller tiefsten Betrübniß zu sich.

Leipzig, den 29. August 1856.

**Fanny Schreckenberger**, geb. **Wloß**,  
für sich und im Namen seiner Angehörigen.

Im festen Glauben an seinen Erlöser endete heute Nachmittag  $\frac{1}{4}$  Uhr nach schweren Leiden durch einen sanften Tod mein innigst geliebter Mann, **Wilhelm Römer**, Nablerrmeister.  
Dies zur schuldigen Anzeige allen Verwandten und Freunden.  
Leipzig, den 28. August 1856.

**Karoline Römer** als Frau,  
**Anna Römer** als Tochter,  
im Namen der Hinterlassenen.

Allen Denen, welche durch die freundlichen Zeichen ihrer Theilnahme unser herbes Geschick zu lindern suchten, den herzlichsten, den innigsten Dank.

Leipzig, am 29. August 1856.

Die Familien **Bennewitz** und **Spangenberg**.



## Aquarium non plus ultra,

verbunden mit **Ophiactrum** und **Terrarium**, in Herrn **J. Bickerts** Restauration neben Stadt Rom. Heute große Fütterung sämtlicher deutschen Schlangensorten, Eidechsen, Fische etc. etc. von Morgens 9 Uhr an. Es ist dieses eben so großartige wie belehrende Werk nur noch kurze Zeit ausgestellt.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Albert, Kfm. aus Proßnitz, Hotel de Prusse.  
 v. Arnim, Graf, Rent. a. Merseburg,  
 v. Arnim, Graf, Rent. a. Halle, und  
 v. Arnim, Frau Gräfin a. Berlin, S. de Bav.  
 Arfau, Kfm. a. Grätz, schwarzes Kreuz.  
 Archimandreska, Regoc. a. Krajowa, St. Rom.  
 Boyßen, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Boret, Kfm. a. Neichenberg, und  
 Buiowicz, Obef. a. Warschau, Stadt Nürnberg.  
 Bohres, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Böhmig, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Prusse.  
 Bock, Pastor a. Lohma, Petersstraße 40.  
 Büchner, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Bauer, Kfm. a. Kassel, Hotel de Pologne.  
 Böse, Def. a. Preßsch, weißer Schwan.  
 Banholzer, Architekt a. Stuttgart, und  
 Bonap, Riffleur a. Kleinwelle, Palmbaum.  
 Barthel, Schuhmacher a. Frankenberg, St. Cöln.  
 Bulle, Rechtsanw. a. Lauban, S. de Baviere.  
 Brode, Kfm. a. Herzberg, schwarzes Kreuz.  
 Brude, Frau a. Torgau, und  
 Braud, Amtm. a. Guedau, Stadt Dresden.  
 v. Blücher, Obef. a. Berlin, und  
 Benofch, Musterzeichner a. Wien, St. London.  
 de Castell, Hantlungskreis. a. München, schw. Kreuz.  
 Guttwoldler, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Gohn, Schneiderm. a. Wollstein, w. Schwan.  
 v. Gassel, Bergwerkbes. a. Stockholm, und  
 de Gappeln-Smith, Krl. a. Christiania S. de Bav.  
 Carrière, Prof. a. München, Stadt London.  
 Chrysanter, Prof. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Cohen, Kfm. a. Bonn, Stadt Frankfurt.  
 Donnerberg, Kfm. a. Osnabrück,  
 Donarezy, Obef. a. Lauenburg, und  
 Delius, Rath a. Bielefeld, Hotel de Pologne.  
 de Denta, Stud. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Demeter, Pfarrer a. Raza, Stadt Gotha.  
 Damour, Attaché, und  
 Damour, Stud. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Denison, Rent. a. Paris, großer Blumenberg.  
 Dehn, Prof. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Dohenhoff, Frau Stadträtin a. Danzig, und  
 Duff, Rent. a. Dublin, Stadt Rom.  
 Effenther, D. jur. a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Faulhaber, Sprachlehrer a. Dresden, St. Wien.  
 Fürst, Kfm. a. Bremen, großer Blumenberg.  
 G... abel, Kfm. a. Konstantinopel, Stadt Rom.  
 Göbel, D. med. a. Grimnitzschau, Rosenfranz.  
 Gräffe, Frau Justizrätin a. Cortona, gr. Blbrg.  
 Grimmer, Rechtsanw. a. Plauen, und  
 v. Geyrau, Kbes. a. Brandenburg, St. Berlin.  
 Gallimberti, Kfm. a. Turin, Hotel de Baviere.  
 Ganger, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Gais, Stud. aus Hermannstadt, St. Dresden.  
 Geinson, und  
 Gähner, Kauf. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Gerber, Tischlerm. a. Rybnick, St. Breslau.  
 Girsch, Kfm. a. Berlin, und  
 Gopper, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Heller, Privatm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Heydrich, Lithograph a. Treuen, und  
 Henne, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Heuser, Eisenbahndir. a. Cöln, S. de Baviere.  
 Hanel, Schneiderm. a. Bojetin, Stadt Cöln.  
 Herpich, Oberförster a. Hermsdorf, St. Gotha.  
 Hilbrecht, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hirte, Kfm. aus Berlin, und  
 v. Hohensfeld, Freih., Kbes. a. Brüssel, St. Camb.  
 Horsch, D., Geheimrath a. Berlin, gr. Blbrg.  
 Hirsch, Maler a. Kopenhagen, St. Nürnberg.  
 Hugo, Kfm. a. Döbeln, Stadt Berlin.  
 Herzberg, Sanitätsrath a. Berlin, Stadt Rom.  
 Jacobi, Amtm. a. D. s. u., Stadt Nürnberg.  
 Jeter, Kfm. a. Wohlen, Stadt Berlin.  
 Jädel, Frau Kbes. a. Kassel, und  
 Joaneßtu, Regoc. a. Rajewa, Stadt Rom.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Jassy, Stadt Dresden.  
 Kellmann, Frau a. Hamburg, grüner Baum.  
 Kober, Def. a. Jena goldne Sonne.  
 Kemme, Kfm. a. Wolsenbüttel, Stadt Riesa.  
 Knittel, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Kuhne, Kfm. a. Herzberg,  
 Kaischen, Kfm. a. Zwickau,  
 Kauc, Kfm. a. Schwerin, und  
 Krabl, Kfm. a. Stettin, Stadt Wien.  
 Köller, Kfm. a. Lichtenstein, Münchner Hof.  
 Kind, Frau Hofapoth. a. Gulin,  
 Knight, Rent. a. Washington, und  
 Küllwetter, Specialisenbahndir. a. Cöln, Hotel  
 de Baviere.  
 v. Kraft, Generalmajor a. Warschau, St. London.  
 v. Kojarska, und  
 Koltsa, Obef. a. Warschau, Stadt Nürnberg.  
 Klinkhardt, Kfm. a. Halle, deutsches Haus.  
 Knieß, Appell-Ver. Rath a. Magdeburg, St. Rom.  
 v. Laszkyńska, Obef. a. Warschau, und  
 Lautenschläger, Mühlbes. a. Lengsfeld, St. Nürnberg.  
 Leiser, Geistlicher a. Proßnitz, Hotel de Prusse.  
 Lokan, Landw. a. Carlow, schwarzes Kreuz.  
 Mages, Rent. a. Triest, Palmbaum.  
 Meyer, Kfm. a. Bayreuth, Hotel de Baviere.  
 v. Miltejosky, Obef. a. Lauenburg, S. de Pol.  
 Marschner, D., Geh. Rath a. Dresden,  
 Minkwitz, D. jur. a. Bremen, und  
 Mecke, Kfm. a. New-Dorf, großer Blumenberg.  
 Meyer, Rent. a. Dink, und  
 Meyer, Consul a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Meißner, Apoth. a. Klingenthal, Stadt Berlin.  
 v. Meßrath, Frau a. Dresden, Stadt Rom.  
 Meißner, Brauer a. Grünberg, grüner Baum.  
 Merboth, Posament a. Röttha, Stadt Riesa.  
 Müller, Weinb. a. Mainstockheim, und  
 Mende, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Mohs, Obef. a. Jönig, weißer Schwan.  
 Mieliger, Fleischerm. aus Stelzen, br. Hof.  
 Münnich, Buchh. a. Berlin, und  
 Müller, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Müßler, Kfm. a. Köstritz, Stadt Berlin.  
 Oswald, Kfm. a. Meerant, Stadt Hamburg.  
 Obabassau, Kfm. a. Konstantinopel, St. Rom.  
 v. Drehouvoud, Oberlandrichter, und  
 v. Drehouvoud, Major a. Stockholm, S. de Pol.  
 Oypel, Frau a. Nürnberg, Stadt Breslau.  
 Pohl, Kfm. a. Offenbach, und  
 Pedel, Rent. a. Christiania, Hotel de Baviere.  
 Peters, Part. a. Hamburg, Stadt Cöln.  
 Pelzer, Tuchm. a. Moskau, schwarzes Kreuz.  
 Poppe, Hofthierarzt a. Gera, Stadt Gera.  
 Pothmann, Kfm. a. Rheda, und  
 Paul, Kfm. a. Altona, Stadt Nürnberg.  
 Patß, Hofgärtner, und  
 Pabst, Krl. a. Gera, deutsches Haus.  
 v. Rosow, Hofmarschall aus Stülpen,  
 Rania, Rent. a. Paris, und  
 Reuter, Rent. a. Magdeburg, gr. Blumenberg.  
 Ratiskan v. Carosfeld, Wirthschaftsath u. General-  
 abjut. a. D. a. Prag, Stadt Hamburg.  
 v. Raumer, Reg.-Rath a. Frankf. a. D., St. Nürnberg.  
 Rieß, Referendar a. Berlin, Stadt Rom.  
 Rupprecht, Landw. a. Müglin, und  
 Rawicz, Frau a. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Riegel, Kfm. v. Würzburg, und  
 Richter, Kfm. a. Bernburg, Stadt Wien.  
 Hoffkamp, Fabr. a. Eyringe, Hotel de Prusse.  
 Roß, Obertelegrapheninsp. a. Gersurt, und  
 Rathmann, Prediger a. Bernigerode, Palmbaum.  
 Reutter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Nichtsteiger, Kfm. a. Jönig, grüner Baum.  
 Reiser, Ingen. a. Hof, Münchner Hof.  
 Ripsch, Tischlerm. a. Kosabl, Stadt Cöln.  
 Schnitzler, Brauerbes. a. Cöln, und  
 Schöning, Kupferstecher a. Berlin, S. de Prusse.  
 Strobel, Kfm. a. Frankf. a. M., und  
 Schmeißer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Scheller, Buchh. a. Wien, Stadt Wien.  
 Stephan, Rent. a. Washington, S. de Baviere.  
 Schneider, Hoforganist a. Dresden, und  
 Simon, Kfm. a. Giesleben, Palmbaum.  
 Semmersfeld, Koffh. a. Halle, goldne Sonne.  
 Schöbs, Frau a. Neichenberg, Hotel de Baviere.  
 Eyrer, Kfm. a. Dreffa, Stadt Dresden.  
 Schering, Hantlungskreis. a. Blotho, St. Hamb.  
 Simon, Rent. a. Berlin, und  
 Schönsenberg, Kfm. a. Wahrensdorf, gr. Blbrg.  
 Siebenlist, Propr. a. Wien,  
 Schulze, Justizrath a. Weisensfeld, und  
 v. Schönfeld, Major a. Reuth, St. Nürnberg.  
 Trull, Assessor a. Petersburg, und  
 Trauschensfeld, Stud. a. Kronstadt, St. Dresd.  
 v. Turno, Kbes. a. Posen, Hotel de Pologne.  
 Thomaßke, Kfm. a. Breslau, und  
 Töpfer, Grobsh. a. Magdeburg, St. Breslau.  
 Thielemann, Kfm. a. Gassel, Hotel de Baviere.  
 Troß, Kfm. a. Grätz, schwarzes Kreuz.  
 Voigt, Def. a. Hasleben, und  
 Voigt, Def. a. Weimar, schwarzes Kreuz.  
 Vogel, Kfm. a. Gera, Stadt Nürnberg.  
 Briße, Frau a. Bremen, und  
 Briße, Pflanzl. a. Cuba, großer Blumenberg.  
 Wille, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Weymar, Rent. a. Hamburg, und  
 Westand, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Worneberger, Banq. a. Würzburg, S. de Pol.  
 Weiß, Frau a. London, Stadt Breslau.  
 Wächter, Privatm. a. Halle, und  
 Wendelin, Buchh. a. Wien, Stadt Wien.  
 Weißfog, Fabr. a. Gera, grüner Baum.  
 Wiefengrund, Kfm. a. Dettelbach, Palmbaum.  
 Wobisch, Müller, und  
 Wobisch, Bäckerm. a. Kriesdorf, schw. Kreuz.  
 Wilhelm, Kfm. a. Lichtenstein, und  
 Weber, Def. a. Preßsch, weißer Schwan.  
 Weber, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.  
 Witte, Fabr. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
 Zabel, Oberamt. a. Lichtenfeld, St. Dresd.  
 Zedl, Def. a. München, Hotel de Prusse.  
 Zedl, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Zeuner, Gastw. a. Mühltröpp, braunes Hof.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 29. Aug. Abds. 13° R.

**Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 29. Aug. 13° R.**

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.